

## 7. Tag: Landmannalaugar

Island ist überwiegend aus schwarzen Plateaubasalten aufgebaut, doch gibt es auch einige Regionen, in denen andersartige, sehr farbige Vulkangesteine vorkommen. Eines der bekanntesten und fotogensten Areale liegt in den bunten Rhyolithbergen von Landmannalaugar. Hier leuchten die Berghänge in orangen, roten, gelben und grünen Farben. Diese Region ist wiederum nur mit dem Hochlandbus erreichbar, da der Weg durch eine unwirtliche „Mondlandschaft“ am Fuße des berühmten Vulkans Hekla führt. In Landmannalaugar, wo es einen Campingplatz gibt, wollen wir eine kleine Wanderung auf einem Lavastrom aus Obsidian unternehmen oder - wer möchte - kann auch in dem heißen Naturpool baden, von welchem der Name „Warme Quelle der Landmänner“ herrührt. Desweiteren besuchen wir am heutigen Tag noch einen wunderschönen doppelten Wasserfall sowie ein großes Maar. Bei klarem Wetter können wir auf der Fahrt den Blick auf den 1490 m hohen Vulkanberg Hekla genießen, an dem noch heute Bimsstein abgebaut wird.



## 8. Tag: Abschied von der Hauptstadt

Am letzten Tag spielen wir bereits am Vormittag unser abschließendes Bridgeturnier, um mittags das Hotel in Richtung Reykjavík zu verlassen. Dort haben wir die Wahl zwischen einer Besichtigung der Konzerthalle Harpa mit ihrer beeindruckenden Glasarchitektur oder einem Besuch des Nationalmuseums. Danach verbleibt noch Zeit zum Stadtbummel auf eigene Faust. Um 19.45 Uhr treffen wir uns im Restaurant Reykjavík, das für sein opulentes Fischbuffet bekannt ist, zum Abschiedsdinner. Dabei wollen wir unsere Turniersieger mit einer kleinen Preisverleihung ehren. Um 22.00 Uhr erfolgt der Transfer zum Flughafen. 00.45 Uhr Abflug ab Keflavík / 06.15 Uhr Ankunft in Düsseldorf (9. Reisetag)



**Studienreiseleitung:** Dr. rer. nat. Janine Teuppenhayn (Dipl. Geologin, Islandexpertin, Bridgespielerin)

**Bridgeturnierleitung:** Christian Schlicker (Heilpraktiker, Bridgelehrer und Deutscher Meister)

**Reiseveranstalter:** Wikinger Reisen GmbH, Hagen (Spezialist für Islandreisen)

**Reisetermin:** 27. August - 4. September 2015

**Teilnehmerzahl:** min. 24 – max. 40 Personen

**Kosten:** 2210.- € /Person im DZ, EZ-Zuschlag 220.- €

### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Flug mit Air Berlin ab Düsseldorf nach Keflavík und zurück inkl. aller derzeit gültigen Steuern und Zuschläge, Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen, 1 Ü/F im DZ mit Dusche/WC im Hotel Baron in Reykjavík, 6 x Ü/F im DZ mit Dusche/ WC im Hotel Hekla bei Selfoss, 6 x Dreigang-Abendessen im Hotel Hekla, Welcomedrink, Abschiedsdinner in Reykjavík, 7 Tage Ausflugsprogramm z.T. mit Hochlandbus laut Ausschreibung, Führung im Konzerthaus Harpa oder Nationalmuseum, kleine Verkostungen isländischer Spezialitäten, deutsch- /englischsprachige kompetente Reiseleitung, 6 x Bridgeturnier mit Partnergarantie, Clubpunktevergabe

**Nicht enthalten:** Eintritt Blaue Lagune, Verpflegung unterwegs, Getränke, Trinkgelder

**Auf Anfrage:** Direktflüge auch von München, Hamburg und Berlin möglich. Zubringerflüge auch von weiteren deutschen Flughäfen, Tel: 02331/904-813, Frau Vollmer

**Anmeldung & Information:** Dr. Janine Teuppenhayn (Tel: 02383/57384, email: [Teuppenhayn@t-online.de](mailto:Teuppenhayn@t-online.de), Internet: [www.teuppenhayn.de](http://www.teuppenhayn.de))

**Buchung & Bezahlung** der Reise erfolgt über Wikinger Reisen GmbH. Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung und Rechnung ist eine Anzahlung von 20% des Gesamtpreises zu leisten. Es gelten die AGB von Wikinger Reisen, die Sie im Internet ([www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)) finden oder Ihnen auf Anfrage gerne zugesandt werden (Ansprechpartner: Christina Vollmer, Tel. 02331/904-813).

# Natur-/ Kulturstudienreise & Bridgespiel in Island

8-tägige Standortreise mit erlebnisreichen  
Ausflügen und abendlichen Bridgeturnieren

27. August - 4. September 2015





**Reiseverlauf:** (Flugzeiten- und Programmabänderungen vorbehalten)

### 1. Tag: Anreise

21:25 Uhr Flug ab Düsseldorf mit Air Berlin / 22:50 Uhr Ankunft in Keflavík, 45minütiger Transfer nach Reykjavík, Übernachtung im Hotel Baron

### 2. Tag: Heiße Quelle und kaltes Gletschertal

Entlang der Westküste führt unsere Bustour zum Walfjord und weiter zu Europas schüttungsstärkster Heißwasserquelle. Bei Reykholt besichtigen wir das historische Bad des Verfassers der Edda aus dem 13. Jhd. und im Anschluss die lieblichen Wasserfälle Hraunfossar bei Husafell. Hier sprudeln unzählige Schichtquellen aus der Lava in den türkisblauen Gletscherfluss Hvítá. Auf der Hochlandpiste Kaldidalur (kaltes Tal) geht es nun vorbei an Gletschern und dem Thingsee nach Süden. Wir erreichen unser Hotel Hekla bei Selfoss, Check-In, Abendessen und Bridgeturnier.

### 3. Tag: Zu Islands Südspitze

Entlang der Südküste fahren wir durch das Farmland Islands, wo Schafe, Rinder und die berühmten Islandpferde gezüchtet werden. Kleine Bauernhöfe liegen zwischen sattgrünen Wiesen. Unser Ziel ist Kap Dyrholaey, das von einem eindrucksvollen Brandungstor gebildet wird. Im benachbarten Ort Vík machen wir Mittagspause, bevor wir uns am Strand fantastische Basaltsäulenformationen ansehen. Auf dem Rückweg stehen noch zwei 60 m hohe Wasserfälle auf dem Programm. Beide liegen direkt unterhalb des gletscherbedeckten Vulkans Eyjafjallajökull, der im Jahr 2010 durch seinen Ausbruch den Flugverkehr in ganz Europa lahmlegte. Rückfahrt, Abendessen und Bridgeturnier.

### 4. Tag: Goldener Zirkel

Das Wort „Geysir“ stammt aus dem Altisländischen. Alle 8-10 Minuten können Sie im Haukadalur das Emporschießen der Springquelle Strokkur miterleben. Anschließend lassen wir uns vom mächtigen Gullfoss im wahrsten Sinne des Wortes berauschen. Sein Wasser donnert über zwei Katarakte in einen tiefen Canyon. Weiter geht unsere Fahrt zum Nationalpark Thingvellir – ein gleichsam geologisch wie historisch bedeutsamer Ort. Landschaftlich beeindruckend liegt hier die alte Thingstätte der Wikinger an der tektonischen Nahtstelle zwischen Europa und Amerika. Wir spazieren durch die 40 m hohe Allmännerspalte zur Geburtsstätte des isländischen Freistaats und genießen den Blick über den großen Thingsee. Rückfahrt, Abendessen, Bridgeturnier.

### 5. Tag: Reykjanes und Reykjavík

Heute fahren wir entlang der Südküste nach Westen. Auf der „Rauchhalbinsel“ besuchen wir das Solfataargebiet Krisuvík. Hier brodeln es wie in einem Hexenkessel; mineralische Ablagerungen leuchten in vielerlei bunten Farben. Unweit davon befindet sich auch die bekannte Blaue Lagune. Fakultativ können Sie im milchig blauen Wasser inmitten der schwarzen Lava ein Bad nehmen. Bis zu 42°C heißes Wasser, Dampfsauna und kieselssäurereicher Schlamm bieten ein außergewöhnliches Erlebnis. Auch Islands Hauptstadt „Rauchbucht“ verdankt ihren Namen dampfenden Quellen. Im Stadtzentrum wollen wir bei einem Spaziergang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Rückfahrt, Abendessen und Bridgeturnier.



### 6. Tag: Thorsmörk

Heute wird es besonders abenteuerlich. Wir fahren in ein von drei Gletschern eingekesseltetes Tal, wofür eigens ein besonderer Hochlandbus notwendig ist, mit dem wir mühelos mehrere Bäche und Flüsse auf unserem Weg durchqueren. Trotz der Gletscher herrscht hier ein recht mildes Mikroklima, welches Pflanzen besonders üppig gedeihen lässt. Birken und andere Bäume erreichen für Island ungewöhnliche Höhen, weshalb der Ort den Namen „Thorswald“ trägt und bei den Einheimischen als Ausflugsziel sehr beliebt ist. Vor Ort befinden sich mehrere Hütten des Isländischen Wandervereins. Wir machen Rast in Básar, wo wir eine kleinere Rundwanderung unternehmen sowie Picknick machen wollen. Auf selbigem Wege kehren wir zurück in die Zivilisation. Abendessen und Bridgeturnier.

Diese speziell konzipierte Reise kombiniert das spektakuläre Naturerlebnis und Kennenlernen der isländischen Landschaft, Geschichte und Kultur mit vergnüglichem Bridgespiel nach dem Abendessen.

Sternförmig führen die Ausflüge täglich in andere Richtungen, um grandiose Schluchten, tosende Wasserfälle, unterschiedliche Lavaformationen, die tektonische Nahtstelle zwischen Amerika und Europa, heiße Quellen, Geysire und kochende Schlammpfuhle, schmucke Grassodenhäuser, Islands Pferde und die Hauptstadt Reykjavík kennenzulernen. Dabei darf auch eine Entspannung in der bekannten Blauen Lagune oder einem sog. „heißen Topf“ nicht fehlen.

Aufgrund unserer guten Erfahrung haben wir als Unterkunft wieder das Countryhotel Hekla gewählt. Es liegt in der Nähe der Gemeinde Selfoss, dem landwirtschaftlichen Zentrum des Südwestlandes und ist ein idealer Ausgangsort, um – ohne zu lange Fahrtstrecken – vielerlei interessante Sehenswürdigkeiten zu erreichen. Gleichzeitig bietet es unserer Gruppe, die es dann fast exklusiv bewohnt, eine heimelige Atmosphäre mit schönem Bridgeraum, Kaminzimmer mit Bar, einem kleinen „hot pot“ im Garten sowie die Sicht auf einen der berühmtesten Vulkanberge des Landes.

Nach dem Frühstück starten wir mit dem Ausflugsprogramm. Unser Bus (z.T. spezieller Hochlandbus) bringt uns zu allen Sehenswürdigkeiten recht nah heran. Zur Mittags- und Kaffeezeit werden jeweils kleinere Pausen eingelegt. Zurück im Hotel lassen wir uns gegen 18.30 Uhr mit einem dreigängigen, landestypischen Abendessen verwöhnen. Den abschließenden Kaffee können wir mit hinüber in den Bridgeraum nehmen, wo wir nun unserer gemeinsamen Passion – dem Bridgespiel – nachgehen.